



Wort auf den Weg

17.05.2013

Von Anne-Marie Detjen

## Wort auf den Weg - Pfingsten

Es ist Gottes Geschenk an uns, dass es wieder Pfingsten wird.

Ganz ehrlich: Ich freue mich immer auf meinen Geburtstag. Manche Freunde aus nah und fern rufen an oder kommen vorbei, es gibt Kuchen und ein kleines Fest und meistens auch Geschenke. Viele überlegen vorher, was man schenken kann: Was wünscht sich die betreffende Person schon lange, was braucht sie dringend, was könnte ihr eine große Freude machen? Und so sind es meist recht unterschiedliche, aber doch wohl bedachte Geschenke, die ich bekomme. Manche sind dabei so gut überlegt, dass sie mich richtig begeistern.

Auch Pfingsten ist in seinem Ursprung ein begeisterndes Fest. Als »Geburtstag der Kirche« bezeichnet, ist es das kirchliche Fest, das die Ausgießung des Heiligen Geistes auf die Nachfolger und Nachfolgerinnen Jesu feiert. Die Apostelgeschichte berichtet davon, dass die Jünger durch den Heiligen Geist erfüllt wurden. Die Ereignisse, die am Rande des jüdischen Schawuotfestes stattfinden, erregen die Gemüter derer, die sie hören und sehen: Staunen und Ratlosigkeit machen sich unter ihnen breit. Und einige meinen gar, dass die Jünger wohl zu tief ins Glas

geschaut haben.

## Ein neues Kapitel

Ist die Geburtstagsfeier etwa aus dem Ruder gelaufen? Nein, die Jünger wussten nicht, dass hier und jetzt ein ganz neues Kapitel in der Geschichte aufgeschlagen werden würde. Aber sie bemerkten die Verwirrung, die um sie herum entstanden ist. Denn die Pfingstgeschichte ist eine Geschichte von übernatürlicher Kraft und unbegreiflichem Enthusiasmus. In seiner Rede zeigt Petrus deshalb auf, dass nun eingetreten ist, was verheißen war. Er weist auf den Propheten Joel und auf die Psalmen und schließt mit den Worten: Was ihr hier seht und hört, sind die Auswirkungen des Heiligen Geistes. Nicht die Auswirkungen irgendeiner Feier, sondern das Wirken Gottes erzeugt die Wunder, die hier geschehen. Das alles steht im Zusammenhang mit Jesus, den Gott vom Tod auferweckt hat. Weil er seinen Platz bei Gott eingenommen hat, kann er auch den Heiligen Geist aussenden.

Gottes Geschenk zum »Geburtstag« ist also etwas wohl Überlegtes. Etwas, das die Nachfolger und Nachfolgerinnen Jesu wirklich brauchen: den Heiligen Geist. Daraus entsteht die Kirche. Deshalb feiern wir auch heute noch Pfingsten: weil Gott nicht nur damals den Nachfolgern dieses Geschenk gemacht hat, sondern weil er immer wieder seinen Heiligen Geist auf Menschen ausgießt, damit seine Kirche besteht und bleibt. Es ist sein Geschenk, dass es wieder Pfingsten wird. Sein Geist ist es, der die Menschen auch heute mit Kraft und Enthusiasmus ausrüstet, sie anleitet, herausfordert und tröstet. Dieser Geist ist es, der die Nachfolger und Nachfolgerinnen auch heute mit der nötigen Kraft ausstattet, um Botschafter und Zeugen Jesu zu sein. Jedes Jahr an Pfingsten werden wir daran erinnert, dass uns dieser Geist geschenkt ist. Vertrauen wir ruhig darauf, dass Gott auch weiterhin dieses Geschenk zu Pfingsten einpackt, weil er sehr gut weiß, was seine Kirche braucht, was wir uns sehnlich wünschen und womit er uns eine ganz große Freude machen kann.

*Anne-Marie Detjen*

Foto Landschaft: Ralf Würtz